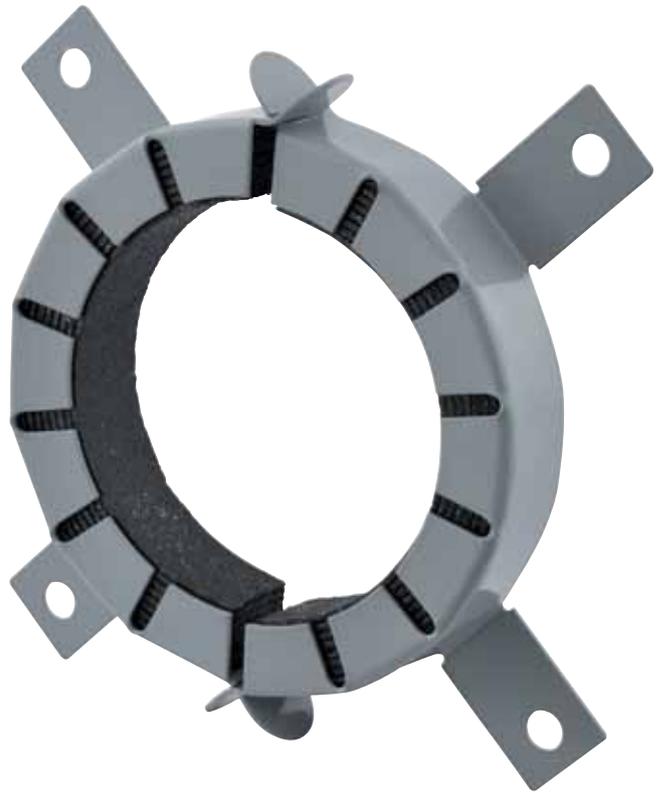


Technische Information BIS Pacifyre® AWM II Leerrohrschott



Prüfbericht Österreich

08081307

- Abschottung von Kabelleerrohren -

Walraven GmbH

Postfach 125128
95425 Bayreuth (DE)
Tel. +49 (0)921 75 60 0
Fax +49 (0)921 75 60 111
info@walraven.de

Walraven Group

Mijdrecht (NL) · Tienen (BE) · Bayreuth (DE)
Grenoble (FR) · Banbury (GB) · Madrid (ES)
Mladá Boleslav (CZ) · Kraków (PL) · Kyiv (UA)
Moscow (RU) · Wixom - Detroit (US)

Rolf Kuhn GmbH
Herrn Jürgen Stauffer
Jägersgrund 10
57339 Erndtebrück
DEUTSCHLAND



ZENTRALE:
A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at

BANKVERBINDUNGEN:
HYPO OBERÖSTERREICH, KTO.-NR. 00 0021294 4, BLZ 54000
IBAN: AT46540000000212944, SWIFT: OBLAAT2L
OBERBANK LINZ, KTO.-NR. 621-0060/55, BLZ 15000

DVR: 0659959, FN 39116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

Aktennummer 10043004

Datum: 18. Oktober 2012

Bearbeiter: Ing. J. Kraml / am
DW 854

Produkte:

ROKU System AWM III
ROKU System IWM III plus
ROKU System AWM II
ROKU System Rohrumantelung M
ROKU System AWM II - KS

Für die Verlängerung der Übergangsfrist bis zum **03. Mai 2014** können für die angeführten Produkte die uns vorgelegten nationalen und europäischen Prüf- und Klassifizierungsnachweise weiter verwendet werden.

Oben angeführte Dokumente gelten weiterhin als Nachweis für Kunden und Bauherren, und bestätigen, dass bei sach- und vorschriftsgemäßer Verarbeitung die Produkte die Normkonformität erfüllen.

Hinweis:

Für das Inverkehrbringen dieser Produkte beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen.

Freundliche Grüße

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle

Ing. J. KRAML
Bereichsleiter der Prüfstelle

Dir.-Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer

K:\produkte\bauteile\abschottungen\kuhn\anwendungszulassung_schreiben-uebergangsfrist_10043004_bis-2014.docx

PRÜFBERICHT

über die Anerkennung

der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen des DIBT und von Prüfberichten der IBMB MPA, Braunschweig für das Produkt AWM II - KS

Bericht Nr. 08081307

Datum: 21.08.2008

Sachbearbeiter: Ing. Ch. KAISER/ko

DW: 854

Auftraggeber:

Kuhn Rolf GmbH
Jägersgrund 10
D-57339 Erndtebrück-Schameder

Unterlagen:

**Prüfbericht Nr. 3198/330/07-CR des IBMB der MPA
Braunschweig vom 02.04.2008**

Prüfungsgegenstand: „horizontale Kabelabschottungen
Produktbezeichnung: „ROKU System AWM II - KS“

**Prüfbericht Nr. 3453/877/07-CR des IBMB der MPA
Braunschweig vom 16.10.2007**

Prüfungsgegenstand: „vertikale Kabelabschottungen
Produktbezeichnung: „ROKU System AWM II - KS“

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr.: Z-19.15-1919
des DIBT Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
vom 18.07.2008; Zulassungsgegenstand: „ROKU System
AWM II - KS“**

Die oben genannten Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wurden in Kopie dem Prüfinstitut IBS Linz übermittelt, sind vollinhaltlich bekannt und für Dritte bei Vorweisen einer Bestätigung des Prüfzeugnisinhabers einsehbar, sind jedoch nicht als Beilage angeschlossen.

Antrag auf Anerkennung für Österreich,
Auftrag vom 18.08.2008

Geprüfte Konstruktion:

Kabelabschottungen zur Verhinderung der Weiterleitung von Feuer und Rauch durch Räume, Wände und Decken während der einseitigen Beaufschlagung durch einen Vollbrand über eine Dauer von 90 Minuten in Form einer Brandschutzmanschette beidseitig an der Wanddurchführung angeordnet, bzw. bei Deckendurchführungen die Brandschutzmanschette nur an der Unterseite angeordnet. Zum Einsatz als Abschottungssystem durch raumabschließende Wände / Decken leichter und massiver Bauweise mit einer Wandstärke ≥ 100 mm bzw. 150 mm.

Dimensionen und Ausführung in Abhängigkeit der Anwendungsbereiche laut „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.15-1919“.

Prüfgrundlagen:

ÖNORM B 3800, Teil 2:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Bauteile: Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“

Ausgabe: 01. März 1997 – zurückgezogen am: 01.01.2004

ÖNORM B 3800, Teil 3:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Sonderbauteile: Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“

Ausgabe 01. Dezember 1995 – zurückgezogen am: 01.01.2004

ÖNORM B 3836:

"Brandverhalten von Bauteilen; Abschottungen von Kabeldurchführungen"

Ausgabe: 01. Dez 1984 – zurückgezogen am: 01.04.2005

DIN 4102, Teil 9:1990 05:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Kabelabschottungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen“

DIN 4102, Teil 11:1985 12:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen, Installationsschächte und –kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen“

Allgemeines:

Unter Verweis auf die angeführten Prüfnachweise, bauaufsichtlichen Zulassung für die Kabelabschottung AWM II - KS ersuchte der Auftraggeber um Anerkennung und Prüfung der Übertragbarkeit der vorliegenden Prüfergebnisse bzw. vergleichende Beurteilung mit den Anforderungsprofilen der angeführten ÖNORMEN.

Beurteilung:

Aufgrund der bei den durchgeführten Brandversuchen mit dem Rohrabschottungssystem bestehend aus Brandschutzmanschette AWM II erzielten Prüfergebnisse kann bei vergleichender Betrachtung mit den angeführten ÖNORMEN die Einstufung **F 90 / S 90**, „**brandbeständig**“, vorgenommen werden.

Anwendungsbereich: (detaillierte Angaben siehe auch in der angeführten „**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**“)

- Geeignet für Elektroinstallationsrohre und Bündel von Elektroinstallationsrohre mit Stahlblechmanschetten AWM II Abhängigkeit der Wand-/ Deckenstärke und des Durchmessers der Rohrbündel:
 - bis 79 mm und Manschette AWM II 90 mm für leichte Trennwand und Massivwand mit einer Mindestwandstärke von 100 mm.
 - bis 125 mm und Manschette AWM II 125 mm für Massivwand mit einer Mindestwandstärke von 150mm.
 - bis 125 mm und Manschette AWM II 125 mm für Massivdecke mit einer Mindestdeckenstärke von 150 mm.

Der Innendurchmesser der Brandschutzmanschette darf maximal 30 mm größer sein als der Außendurchmesser des Elektro-Installationsrohrbündels.
- Die Länge der Elektroinstallationsrohre muss beidseitig mindestens 200 mm betragen.
- Der Durchmesser des Einzelkabels darf maximal 14 mm betragen.
- Die Enden der Elektroinstallationsrohre müssen auf beiden Seiten mit einem dämmschichtbildenden Baustoff verschlossen werden.
- Rohrmanschetten dürfen aneinander angrenzen (0-Abstand)
- Zusätzliche Angaben und Richtlinien für den Anwendungsbereich können aus der oben genannten „**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**“ bzw. aus dem Produktdatenblatt „**ROKU System AWM II - KS**“ entnommen werden.

zum Prüfbericht über die Anerkennung von AWM II - KS, Nr. 08081307 – KUHN

Gültigkeit:

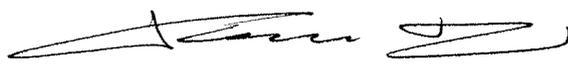
Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe ist die Gültigkeit dieses Prüfnachweises nach nationaler Norm nur noch bis **3. Mai 2010** gegeben. Ab 4. Mai 2010 sind grundsätzlich alle Bauteilkonstruktionen nach ÖNORM EN 13501 zu klassifizieren.

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle**


Ing. Ch. KAISER
Sachbearbeiter


Ing. J. KRAML
Bereichsleiter der Prüf-
und Überwachungsstelle


Prok. Dipl.-Ing. Th. TRAUNER
Zeichnungsberechtigter


Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer